

JAHRESRÜCKBLICK

2001



Presseberichte

Boulefreunde Hauenstein e.V.

Boule-Freunde e.V.

Über 200 SpielerInnen beim 6. Häschnern Boule-Turnier

Wie im Vorjahr fanden sich auch 2001 über 100 Doublette-Mannschaften zum 6. Häschnern Boule-Turnier ein. 102 Mannschaften spielten im System Poule-AB um ein Preisgeld von über 2000,- DM. Diese hohe Beteiligung war nicht zu erwarten, weil zeitgleich auch in Saarbrücken ein Ranglistenturnier ausgetragen wurde. Die Boule-Freunde aus Hauenstein waren aber gut vorbereitet, so dass das Turnier reibungslos ablief. Nach 8 Spielrunden endete das Finale um 22 Uhr. Auch für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften im Triplette am 20. Mai sind die "Häschnern" gut gerüstet.

Aus der Partnergemeinde Hauensteins, dem französischen Chauffailles im Burgund, waren über das Wochenende 10 Spielerinnen und Spieler angereist. Sie zeigten sich überrascht vom hohen Spielniveau, das auf dem Turnier gezeigt wurde. Offenbar trug aber auch der vorangegangene feuchtfröhliche Abend im Kreis der Boulefreunde aus Hauenstein und die daraus resultierenden Konzentrationsmängel dazu bei, dass nur eines der 5 angetretenen Teams eine vordere Platzierung erreichen konnte. Annick und Rene Duvernay vom PC Chauffailles konnten sich ebenso wie Norbert Glaser und Heiko Hahnemann vom BC Stuttgart für das B-Finale qualifizieren.

Im A-Turnier dominierten die pfälzischen und badischen Doublettes. Der angereiste Landessportwart des PVRLP konnte

einige gute und spannende Partien der pfälzischen Spieler beobachten. Im Finale standen sich drei Mitglieder des 1. Lautrer Boule-Clubs gegenüber. Es siegten Achim Langhammer (1. Lauterer BC) und Detlef Krieger (BC-Mannheim-Sandhofen) mit 13:6 gegen Bea Berst und Norbert Kaiser (beide 1. Lauterer BC). Im Halbfinale mussten sich Pascal Pons und Steffen Klemmann (beide BC Essingen) den Finalisten mit 9:13 bzw. Matthias Ungerer und Rainer Schmitt vom BC Rastatt den Turniersiegern mit 11:13 geschlagen geben. Das Viertelfinale hatten außerdem Jacques Madani und Ray Rudginsky (BC Essingen), Stefan Thies und Jean-Marie Vincent (BC Landau), Stefan Blass und Michael Münzmay (BC Picard) sowie Luay Ghoussein (BC Stuttgart) und Sepp Elsland (BC Rastatt) erreicht.

Die Boule-Freunde bedanken sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, sehr herzlich.

Liga-Ergebnisse:

Essingen 2 - Hauenstein 1 (5:4)

Schade - knapp verloren

Bei der starken Mannschaft von Essingen 2 gab es für Hauenstein 1 in der Verbandsliga eine knappe 4: 5-Niederlage. Überzeugend dabei das Doublette mit Andreas Scheib und Markus Hofmann, die in allen drei Spielrunden Siege erzielen konnten. Nicht so gut lief es in den Triplettes, wo Gerhard Memmer und Mike Engel verstärkt mit Wilhelm Nickel bzw. Gerhard Frey drei Niederlagen hinnehmen mussten, davon zwei knapp 11:13. Die Tête à Tête bestritt Thomas Merz. Nach einem 13:5-Sieg in der 1. Runde setzte es in den beiden folgenden Spielen gegen Angstgegner "Schmadel" mit 10:13 bzw. 9:13 zwei bittere Niederlagen, die letztendlich den Gesamtsieg verhinderten (tut mir leid, Leute). Nach drei sieglosen Spielen hat sich Hauenstein 1 im unteren Tabellendrittel festgesetzt. Auch die nächste Aufgabe bei Bornheim 1 wird schwer, aber nicht unlösbar.

Max'au 1 - Hauenstein 2 (8:1)

Beim Tabellenführer blieben die Hoffnungen auf einen Überraschung-Sieg leider aus. Unsere 2. Mannschaft hatte zum Teil mehr mit den Platzverhältnissen (glattes Terrain, Kegelbahn-ähnlich), als mit dem Gegner zu kämpfen. Stärkster Mannschafts-Teil war das Tete mit Bernd Meyer (10:13), und Peter Kölsch (8:13), der in Runde 3 den einzigen Siegpunkt (13:10) holte. Bei den Doublettes gab es Niederlagen mit 9:13, 7:13 und 2:13 und im Triplette mit 4:13, 1:13 und 7:13. Im Team spielten: Angelika Schieber, Thomas Kuntz, Peter Kölsch, Bernd Meyer, Patrick Minikus und Franz Kerner.

Nach nunmehr 2 Siegen und 3 klaren 1:8-Niederlagen wird deutlich, dass unser zu Beginn der Runde gestecktes Ziel, den Abstieg zu vermeiden, oberste Priorität besitzt. Doch mit dem guten Teamgeist und der richtigen Einstellung ist dieses Vorhaben durchaus machbar.

Max'au 3 - Hauenstein 3 (5:4)

Auf der "Landebahn des Flughafen Maxau" hatte Hauenstein 3 große Schwierigkeiten, zum Spiel zu finden. Nach der 1. Runde lag man mit 2:1 hinten. Nur das Tete wurde von Roland Harde gewonnen. In Runde 2 kam es noch schlimmer.

Kein Spiel wurde gewonnen, was einen Spielstand von 5:1 bedeutete. Damit war der Spieltag verloren. Doch wer glaubte, dass unsere Mannschaft aufgegeben hätte, wurde enttäuscht. Durch Umstellung wurden alle 3 Spiele gewonnen, und zwar das Tete durch Metin, das Doublette durch Roland Harde und Helmut Kindler, und das Triplette durch Andrea und Linda Engel sowie Sarina Hubrich. Letztendlich undankbarer Endstand 5:4 für Max'au 3. "Sollten weitere Vereine mit solchem Gelände aufwarten, müsste ein Sondertraining auf einer unserer örtlichen Kegelbahnen angesetzt werden!". Spass beiseite, mit solch einer Moral wie in der 3. Runde braucht man sich vor keinem Gegner zu fürchten. Zum Einsatz kamen außerdem Karl-Heinz Thürwächter und Niki Schober. Nach vom schauen, Hauenstein 3. Nächster Gegner im Boulodrome am Grillplatz war Maxau 3 am vergangenen Dienstag.

Vorschau:

Donnerstag, 10.05.:

Essingen 4 - Hauenstein 2

Freitag, 11.05.:

Kapellen 1 - Hauenstein 2

Dienstag, 15.05.:

Hauenstein 1 - DFG 1 Ludwigshafen

Hauenstein 2 - DFG 3 Ludwigshafen

Donnerstag, 17.05.:

Hagenbach 1 - Hauenstein 3

Samstag, 12.05.: Vereinsmeisterschaften im Tête à Tête Treffpunkt: 12.30

Uhr, Spielbeginn: ca. 13.00 Uhr.

Da wir das Ganze mit einem Grillfest verbinden, bitten wir alle Teilnehmer, Grillfleisch, Salate etc. mitzubringen.

Samstag, 19.05., 10.00 Uhr.

Arbeitseinsatz am Grillplatz

Sonntag, 20.05., 9.30 Uhr:

Rhld.-Pfalz-Meisterschaften im Triplette + Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Mit diesem weiteren Großereignis im Boulodrome am Grillplatz in Hauenstein, bei dem sich die besten Triplette-Teams von Rheinland-Pfalz ein Stelldichein geben, sorgt unser Boule-Verein natürlich wieder für die nötige Verköstigung und lädt auf diesem Wege auch alle Zuschauer recht herzlich ein.

Beispielhafte Boulepartnerschaft

Die Hauensteiner Boulefreunde, noch jung an Jahren, aber schon längst erfahrene Füchse an der runden Kugel, haben einmal mehr unter Beweis gestellt, dass sie sie auch ganz große Turniere am idyllischen Bouldrom am Hauensteiner Grillplatz organisieren und durchführen können. Unter den überaus zahlreichen „Boulisten“ aus der ganzen Pfalz, dem Saarland und dem nahen Elsass waren auch heuer eine starke Truppe aus dem burgundischen Partnerstädtchen Chauffailles angereist, wo Boule ja bekanntlich „Nationalsport“ ist. Die Hauensteiner Boule-Freunde, die den Spielplatz am Grillgelände beispielhaft und ohne gemeindliche Hilfe ausgebaut haben, unterhalten schon seit einigen Jahren beste freundschaftliche und sportliche Beziehungen. „Mindestens einmal im Jahr findet ein Treffen statt, meint Michel Gonnard (61) erster Vorsitzender der sympathischen Chauffailler,“ und für uns sind die Boulefreunde aus unserer Partnerstadt zu ganz tollen Kameraden geworden“. Auch der sehr rührige Hauensteiner Vorsitzende Thomas Merz betont das natürliche und herzliche Verhältnis zu den Boulisten aus Südburgund. „Darüber hinaus können wir von den französischen Boule-Sportlern auch noch einiges lernen, so dass auch ein fruchtbarer sportlicher Ausgleich stattfindet“. Die Männer um Thomas Merz erwiesen sich trotz der riesigen Organisationsarbeit während des Turniers als hervorragende Gastgeber. „Die Boulefreunde Hauenstein sind in unserer Partnerschaft zu einer belebendem Element geworden“ lobte Ortsbürgermeister Schächter diese seit einigen Jahren sehr intensiven sportlichen Initiativen. Manche der Chauffailler Boulisten sind in Hauenstein in der langen Tradition der Partnerschaft keine Unbekannten. So ist der Vorsitzende Michel Gonnard schon mehrmals mit dem dortigen Musikzug in der Pfalz gewesen, aber viele erinnern sich auch noch an die Konzerte, die seine in ganz Burgund bekannte Band in Hauenstein gegeben hat. Auch Vorstandsmitglied René Duvernay hat schon mehrmals seine große Klasse als Tennisspieler in Hauenstein unter Beweis gestellt. Alle eint jedoch die nationale Leidenschaft mit der Kugel, die mittlerweile auch in Hauenstein – nicht zuletzt auch durch die Paten aus Burgund- so erfolgreich Fuß fassen konnte. Den Hauensteiner Boulisten gilt ein großes Kompliment, was sie in wenigen Jahren aufgebaut haben. Bürgermeister Schächter betonte diese gute Aufbauarbeit und freute sich natürlich sehr über die florierende Boulefreundschaft mit der Partnerstadt. Er überreichte René Duvernay das Hauenstein Wappen.



Bürgermeister Willi Schächter überreicht den Boulefreunden aus Chauffailles das Ortswappen. Links Vorsitzender Thomas Merz

Boule-Freunde

Achdung, Achdung, e llaadung!

Dengen draa, am Samsdaach de dreie-zwanzigsche Sebdeember esch die Geborzdaachfeier vumm Scheff. Alle Boule-Freunde sinn herzlich iigelaade.

Kummen all um fünfe an de Grillblads. S'gäbd e Grumbeerebroore unn waarscheins äch e bissel ebbes zum dringe. Bidde bringen eier Schärr, Bschedegg und Glässer midd unn wanner Lusched hänn äch e Kuuche.

Gruß, d'Scheffin

Vorschau:

Verbandsgemeinde-Meisterschaften am 01.10.

Schon jetzt ergeht herzliche Einladung an alle Einwohner und Gebürtigen der Verbandsgemeinde Hauenstein zu den diesjährigen Verbandsgemeinde-Meisterschaften.

Freude bei Boule-Freunden über neue Mitglieder

Landesmeisterschaften am 20. Mai in Hauenstein

Hauenstein. Thomas Merz, Vorsitzender der Boulefreunde Hauenstein, bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend für die geleisteten Arbeitsansätze des letzten Jahres. Er konnte von einer ständig steigenden Mitgliederzahl berichten.

Der Verein ist stolz, dass drei Mannschaften in verschiedenen Ligen mitspielen. Kassenswart Gerhard Frey berichtete

über die positive finanzielle Entwicklung des Vereins. Der gesamte Vorstand wurde entlastet und Thomas Merz in seinem Amt bestätigt.

Das 6. „Häschnner Boule-Turnier“ findet am Sonntag, 29. April, auf der Boule-Bahn am Grillplatz statt. Jede Doublette, wie sich ein Team aus zwei Spielern nennt, ist willkommen. Anmeldeschluss ist am Turniertag um 9.30 Uhr.

Am Sonntag, 20. Mai, trifft sich in Hauenstein die Elite

der rheinland-pfälzischen Boulisten zur Austragung der Landesmeisterschaft in der Königsdisziplin, dem Triplette. Die elf besten Mannschaften qualifizieren sich zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Zur Vorbereitung der Bahnen stehen ab März Arbeitsansätze an. Sonntags von zehn bis 12.30 Uhr und dienstags ab 18.30 Uhr sind alle Interessierten zum „Boule-Schnuppern“ eingeladen. (mom)

Boulefreunde Hauenstein richten Meisterschaft aus

HAUENSTEIN. Ehrenvolle Aufgabe für die Hauensteiner Boulefreunde: Dem Verein wurde die Ausrichtung der Landesmeisterschaften Triplette im Jahr 2001 übertragen, die am 20. Mai im „Boulodrome“ stattfinden werden. Die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Spiel der Dreiermannschaften dienen auch als Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Die Boulefreunde Hauenstein hatten sich um die Austragung der Meisterschaften beworben und erhielten bei der Landesdelegiertenversammlung in Bad Kreuznach den Vorzug vor den Mitbewerbern aus Alzey und Waldmohr. „Wir freuen uns, dass wir erstmals die gesamte Elite der rheinland-pfälzischen Boulespieler in Hauenstein begrüßen dürfen“, sagte Thomas Merz, der Vorsitzende des Vereins, der sich in den vergangenen Jahren auch einen besonderen Ruf als Veranstalter von Turnieren mit besonderer Atmosphäre erworben hatte. Merz: „Wir konnten im Jahr 2000 über 200 Spieler bei uns begrüßen, unter anderem aus Augsburg, Nürnberg und Essen. Von rund 250 Turnieren innerhalb Deutschlands war unser Turnier somit eines der 20 größten Turniere in Deutschland.“ (ran)

Großer Zuspruch bei Boule-Turnier



102 Zweier-Teams konnte Vorstand Thomas Merz zum 6. „Häschnner Boule-Turnier“ auf dem Boule-Gelände am Grillplatz in Hauenstein begrüßen. Aus der Partnergemeinde Chauffailles hatten sieben Mannschaften zum Doublette mit festem Partner gemeldet. Doublette nennt sich ein Team aus zwei Spielern. Das „Häschnner“ Turnier wurde zugleich als Leistungssichtung für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften gewertet. Geschäftsführer und Landessportwart Bernd Meyer-Kirschner aus Bad Münster am Stein anerkannte die gute und umsichtige Organisation durch die Hauensteiner Boule-Freunde. Er würde es sehr begrüßen, so Meyer-Kirschner, wenn sich der Verein auch in Zukunft als Austragungsort für weitere Wettkämpfe bewerben würde. Neben den Entscheidungsspielen wurden bis in den Abend für ausgeschiedene Mannschaften Miniturniere angeboten. Der Sieg in der Gruppe A ging an ein Team aus Kaiserslautern. Das Preisgeld für die Sieger der Gruppe B ging in die Hauensteiner Partnergemeinde Chauffailles. Foto: Meyer

Boulistes mit hohem Spielniveau

Hauenstein (ran). Zwölf Stunden Boule am Stück waren notwendig, bis Achim Langhammer und Detlef Krieger als Sieger des 6. Häaschdner Boule-Turniers feststanden. Besonderen Charakter erfuhr das Turnier dadurch, dass heuer auch zehn Boulistes des Partnerclubs aus Chauffailles an den Start gegangen waren.

Mehr als hundert Doublette-Mannschaften spielten im System Poule-AB um ein Preisgeld von über 2000,- DM. Im A-Turnier dominierten die pfälzischen und badischen Doublettes. Im Finale gegen 22 Uhr



Mehr als 200 Boulistes aus ganz Südwestdeutschland und aus Frankreich nahmen am Hauensteiner Boule-Turnier teil.

Foto: Schächter

standen sich drei Mitglieder des 1. Lautrer Boule-Clubs gegenüber. Es siegten Achim Langhammer (1. LBC) und Detlef Krieger (BC-MA-Sandhofen) mit 13 : 6 gegen Bea Berst und Norbert Kaiser (beide 1. LBC). Im Halbfinale mussten sich Pascal Pons und Steffen Klemmann (beide BC Essingen) den Finalisten mit 9 : 13 bzw. Matthias Ungerer und Rainer Schmitt vom BC Rastatt den Turniersiegern mit 11 : 13 geschlagen geben. Das Viertelfinale hatten außerdem Jacques Madani und Ray Rudginsky (BC Essingen), Stefan Thies und Jean-Marie Vincent (BC Landau), Stefan Blass und Michael Münzmay (BC Picard)

sowie Luay Ghusein (BC Stuttgart) und Sepp Elsland (BC Rastatt) erreicht. Aus der Partnergemeinde Hauensteins, dem französischen Chauffailles im Burgund, waren zehn Spielerinnen und Spieler angereist. Die Boulistes aus dem Mutterland dieses Sports zeigten sich überrascht vom hohen Spielniveau, das auf dem Turnier gezeigt wurde. Offenbar trug aber auch der vorangegangene feuchtfröhliche Abend im Kreis der Boulefreunde aus Hauenstein und die daraus resultierenden Konzentrationsmängel dazu bei, dass nur eines der 5 angetretenen Teams eine vordere Platzierung erreichen konnte. Annick und René Du-

vernay vom PC Chauffailles konnten sich ebenso wie Norbert Glaser und Heiko Hahnemann vom BC Stuttgart für das B-Finale qualifizieren. Bereits am 20. Mai sieht das Hauensteiner Boule-Turnier wieder ein regionales Großereignis, richten die Hauensteiner Boulefreunde doch die Landesmeisterschaften im Triplette aus.

„Flotter Dreier“ am Grillplatz

Boule: Titelkämpfe in Hauenstein

Am Sonntag, 20. Mai, werden ab 10 Uhr rund 180 Boule-Spieler auf 35 Feldern am Grillplatz Hauenstein den Rheinland-Pfalzmeister in der Königsdisziplin Triplette ausspielen.

Als Austragungsort der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft und Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft haben die Boule-Freunde Hauenstein im zweiten Wahlgang den Zuschlag erhalten. Der Verein um Vorstand Thomas Merz war voller Stolz und Freude, dass sich die „Häschnen“ bei der Landesdelegiertenversammlung gegen zwei weitere Bewerber durchsetzen konnten. Es war die erste Bewerbung des

1997 gegründeten Hauensteiner Boule-Vereins um die Ausrichtung von Landesmeisterschaften. Umso mehr freute der Zuschlag die Hauensteiner Boule-Freunde.

Beim Triplette besteht jede Mannschaft aus drei Boule-Spielern, denen je zwei Kugeln zur Verfügung stehen. Das Hauensteiner Turnier ist ausschließlich Lizenzspielern vorbehalten. Neben dem Hauptturnier wird für frühzeitig ausgeschiedene Teilnehmer ein B-Turnier ausgetragen. Die sportliche Organisation untersteht dem Vorstand des Landesverbandes Kajo Schäfer aus Ahrweiler und dem Landessportwart Bernd Meyer-Kirschner aus Bad Münster am Stein. (mom)



Boule ist oft Millimetersache. In Hauenstein wird morgen genau Maß genommen. —FOTO: SCHÜTZ

Boule: Landesmeisterschaft morgen in Hauenstein

HAUENSTEIN. Erstmals in ihrer noch jungen Vereinsgeschichte richten die 1997 gegründeten Hauensteiner Boulefreunde eine Rheinland-Pfalz-Meisterschaft aus. Am morgigen Sonntag wird ab 10 Uhr auf der Boule-Anlage am Grillplatz um den Titel für Dreier-Teams gespielt. Außerdem geht es um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft in zwei Wochen im badischen Eggenstein. Drei Rheinland-Pfälzer sind für die DM bereits gesetzt, die restlichen acht Teilnehmer werden in Hauenstein ermittelt. Den Gastgeber werden aus der ersten Mannschaft Markus Hofmann, Mike Engel und Thomas Merz vertreten. Die Besetzung der beiden anderen Triplettes ist noch unklar. Insgesamt erwartet Vereinsvorsitzender Thomas Merz rund 50 Teams. Er rechnet damit, dass bis in den späten Sonntagabend die Kugeln rollen. Kein Problem, schließlich haben die „Häschnen“ Flutlicht auf ihrer Anlage. (peb)